

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

19.4.1853 (No. 106)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Dienstag den 19. April

1853.

Waisenhaus.

Der Waisenanstalt wurden wieder geschenkt: durch Hrn. Kaufmann E. Stöck mit der Bezeichnung: „von der ehemaligen Mittwochsgesellschaft der Lesegesellschaft“ 1 fl. 48 kr., und von Hrn. Schuhmachermeister Vier ein Paar Schuhe für eine Confirmandin. — Ferner erhielten wir in den Monaten Januar, Februar und März d. J. an Bürgerannahmetaxen von den Herren Möbelpacker Ehr. Dees, Kaufmann Jos. A. Ettlinger, Kanzleigehülfe F. W. Mefner, Revident Friedr. Bucher, Kanzleigehülfe Karl Ganz, Viktualienhändler Jak. Goldschmidt dahier je 11 fl., und von den Herren Lithograph Joh. Gg. Kromm von Grödingen, Dekorom Mar. Zutavern von Heidelberg je 22 fl. Dievon machen wir mit Dankesbezeugung öffentliche Anzeige.
Karlsruhe den 14. April 1853.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Für die sittlich verwahrlosten Kinder habe ich erhalten: Von Frau W. in H. 2 fl. 42 kr.; von einem Dienstmädchen in H. 1 fl. 30 kr.

Der Sekretär des Vereins.
Th. Woth, Dekan.

Schuldenliquidation.

Alle Jene, welche an den verstorbenen Bäckermeister und nachherigen Fruchthallebediener Christian Wagner und dessen gleichfalls verstorbene Wittwe Magdalene, geb. Fischer dahier, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am Montag den 25. April d. J., Früh 8 Uhr, bei Notar Kasz, Amalienstraße Nr. 1, anzumelden.
Karlsruhe den 18. April 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A. R.

Mayer.

vd. Müller.

Aufforderung.

Seit dem 1. April ist die Hälfte der städtischen Abgaben verfallen, daher werden Diejenigen, welche ihre Verbindlichkeiten noch nicht erfüllt haben, aufgefordert, noch in dem Laufe dieses Monats die verfallenen Abgaben zu bezahlen, widrigenfalls sie gerichtliches Einschreiten zu gewärtigen haben.

Karlsruhe den 18. April 1853.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung von Glaswaaren.

Am Montag den 25. d. M., Früh 9 Uhr anfangend, und den folgenden Tagen werden aus der Verlassenschaft des Glashändlers Jakob Friedrich Bachmann in Karlsruhe in dessen Wohnung, Karlsruher Friedrichstraße Nr. 3, feine und ordinäre Trinkgläser,

geschliffene Karaffen, Wasserflaschen, Kelche und Schoppengläser, jedoch nur in größeren Parthien, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe den 18. April 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A. R.

Mayer.

vd. Müller.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtmalbe werden versteigert:

im Distrikt Bannwald:

Mittwoch den 20. d. M.

150 Stück forlene Baumpfähle,

7000 " " Bohnenstecken,

8 1/2 Klafter forlene Prügelholz,

576 Stück forlene Wellen;

im Distrikt Langenblöse:

Donnerstag den 21. d. M.

19 Stück tannene Gerüst- und Leiterstangen,

75 " " Hopfenstangen,

1300 " " Rob- und Baumstangen,

450 " " Bohnenstecken,

1 1/2 Klafter gemischtes Prügelholz,

2 " " eichene Stumpfen und

2500 Stück forlene Wellen.

Man versammelt sich am Mittwoch auf der Eggensteiner Landstraße beim Waldsträßchen, und am Donnerstag auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, jeweils Morgens 8 Uhr.
Karlsruhe den 17. April 1853.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Seidel.

Weinversteigerung.

Freitag den 22. d., Vormittags 10 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nr. 30, im zweiten Stock rechts,

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte **Natur-Bleiche in Zell im Wiesenthal** an, und bemerke auf Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigungen (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Durch äußerst vortheilhaften, persönlichen Einkauf in **Bielefeld** bin ich in Besitz einer großen Auswahl von den gewöhnlicheren bis zu den allerfeinsten Sorten

ächst Bielefelder Leinwand

von **purem Saydgespinnst**, welche ich unter Zusicherung äußerst **reeller und billiger** Bedienung empfehle.

Ludwig Weill.

Zu Möbeln und Vorhängen

empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager von **Damast, Stanz-Cattunen**, glatten, brochirten und gestickten **Molls** u. s. w.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Todesanzeige.

Heute Nachmittag 1 Uhr starb nach kurzem Leiden in Folge eines Hirnschlags unser lieber Vater und Schwiegervater, **Ehr. Müller**, hiesiger Bürger und Schneidermeister, in einem Alter von 60 Jahren und 1 Monat. Die Beerdigung findet Dienstag Abend um 6 Uhr statt. Dies unsern Verwandten und Bekannten zur Nachricht.

Karlruhe den 18. April 1853.

Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen Denen, welche unsern Vater und Schwiegervater, **Christ. Schenk** zu seiner Ruhe geleiteten, unsern wärmsten Dank.

Karlruhe den 18. April 1853.

Die Hinterbliebenen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dr. Rau, Domänenverwalter von Pforzheim. Hr. Köchlin, Kfm. v. Kreuznach. Herr Thmer, Kfm. v. Speier. Hr. Fleischmann, Rentamt. v. Einsheim.

Englischer Hof. Hr. Westermann u. Hr. Rothmann, Kauf. v. Köln. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Herr Steiner, Part. v. Berlin. Hr. Schosfeld, Rent. v. London.

Erbrinzen. Hr. v. Dieudonne, Prop. v. Dieudonne u. Herr Henderi, Prop. von Paris. Hr. Lutwiel, Rent. mit Frau a. England. Hr. Keil, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Schmitzen, Kfm. v. Koblenz. Hr. Petermann, Weinhdl. v. Landau.

Goldener Adler. Hr. Goerly, Part. v. Frauensfeld. Hr. Weber, Gutsbesitzer von Schlotterthal. Hr. Molsch, Fabr. von Gernsbach.

Literarische Anzeigen.

Bei **A. Bielefeld** ist zu haben:

v. Reichenbach, Dr., odisch-magnetische Briefe. 8°. 1852. Preis 1 fl. 30 fr.

Hundeshausen, Professor, der deutsche Protestantismus, seine Vergangenheit und seine heutigen Lebensfragen im Zusammenhang der gesammten Nationalentwicklung beleuchtet. 3. vermehrte Auflage. gr. 8°. 1850. Preis 4 fl.

Etwas Neues!

Das schon vielfach besprochene Tischrücken hat sich auch im Gasthof zum Zähringer Hof bewährt, und wird heute, Dienstag, Abend 7 Uhr wiederholt werden.

Cäcilien-Verein.

Künftigen Donnerstag den 21. d., Abends halb 7 Uhr, findet als siebentes Vereinskonzert die Aufführung von **Gluck's Oper „Alceste“** statt, zu deren Besuche wir unsere Mitglieder einladen.

Um die bei früheren Konzerten vorgekommenen Mißbräuche hinsichtlich der Einführung und des Eintritts Unberechtigter zu verhüten, wird der Besuch dieses Konzertes nur gegen Vorzeigung von Eintrittskarten gestattet sein, deren Abgabe an die nicht ausübenden Mitglieder nach den Bestimmungen der §§. 9 und 10 der Statuten heute und morgen Nachmittag von 12 bis 3 Uhr im Musiksaale durch eine besondere Kommission erfolgt, an welche man sich deshalb zu wenden hat.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

17. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 11"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 11"	"	trüb
18. April				
6 u. Morg.	+ 5	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 8	27" 10,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 8½	27" 10,5"	"	"

König von England. Herr Rosenberger, Part. von Kirchheim. Herr Maurer, Kfm. von Pforzheim.

Weißer Bär. Herr Pamberdin, Rent. von London. Hr. Bellinger, Kfm. mit Sohn von Alfeld. Hr. Simos u. Hr. Ludwig, Gastw. v. Bonn. Frau Correll v. Alzey.

Zähringer Hof. Hr. Schmitt, Kfm. v. Straßburg. Hr. Lejeune, Kfm. v. Walmedy. Herr Frische, Kfm. von Elberfeld. Hr. v. Berg, Bezirksförster v. Waldkirch. Herr Stapf, Kfm. v. Gemünd. Fehr. v. Göler, Gutsbesitzer v. Sulzfeld. Hr. Winter, Kfm. v. Rheidt. Hr. d'Heureusse, Kfm. von Berlin. Hr. Müller, Kfm. v. Rheidt. Herr Altenberger, Kfm. v. Augsburg. Herr Müller, Kfm. von Nürnberg.

In Privathäusern.

Bei Part. Greiff: Frau Greiff v. Pforzheim. — Bei Domänendirektor Helbing: Hr. Kirchenrath und Professor Dr. Hundeshagen v. Heibelberg. — Bei Posamentier Klein: Hr. Hekel und Fräul. Marie Hekel v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Inw.

am Kaufung.

Ter. 32

3. im Kaufung.

br.

br.

ist.

Inw.

ml.

2.

ml.

ml.

1.2.